

Die SuedLese Literaturtage 2025 entführen Literaturbegeisterte in der zweiten Woche auf eine spannende Entdeckungsreise durch die vielfältige Literaturszene Harburgs.

Projektleiter Heiko Langanke: „Die SuedLese ist mehr als nur ein Literaturfestival. Sie ist ein Fest der Begegnung, des Austauschs und der Inspiration. Wir laden alle ein, gemeinsam mit uns die Magie der Literatur zu erleben. In der SuedLese spiegeln sich die Vielfalt und der Reichtum unserer Region wider. Wir möchten zeigen, dass Literatur mitten im Leben stattfindet und für jeden etwas zu bieten hat.“

Das Programm der zweiten Woche:

Sonntag, 23. März 2025, 16 Uhr: awsLiteratur - JAN CHRISTOPH NERGER, DIETHER SIEGEL und MAREN OSTEN

Ort: Alles wird schön e. V. Friedrich-Naumann-Straße 27 21075 Hamburg-Heimfeld

Mit **Jan Christoph Nerger** (Jahrgang 1973 in Hamburg, ausgebildeter Erzieher und Bürokaufmann, Verfasser mehrerer Romane) folgen wir dem weißen Wal, der 1966 rheinaufwärts zog, erleben den Buckelwal, der 1978 vor Rügen erschien und folgen gleich mehreren Walen in einem futuristischen Forschungs-U-Boot durch den Atlantik in die Nordsee nach Helgoland, um am Ende einen Showdown zwischen Mensch und Wal vor den Färöer-Inseln zu erleben.

Diether Siegel (Jahrgang 1946, ehem. Gymnasiallehrer und „Walkabout-Writer“) führt uns in seinen gesammelten Werken raus in die Natur, an die Elbe („Elb Vertiefung“) und auf den Turtle Trail nach „Baarz IV“. Mit seinem aktuellsten Streich setzt er ChatGBT & Co „Inipi oder die KI des Lebens“ entgegen.

Maren Osten (Jahrgang 1977, deutsch-chilenische Wurzeln, Linguistik- und Geographiestudium, lebt in Hamburg, schreibt Kurzgeschichten, Parabeln & Lyrik) schildert in „Aufstieg und Fall der Trugbilder“ eine sprichwörtlich dunkle Welt, an die die Menschheit sich anzupassen versucht, als ein Diktator mit Trugbildern die Macht ergreift. Allein eine sechsköpfige Gruppe leistet Widerstand.



Daniele Palu (c) Ralf Grobe

Sonntag, 23. März, 17 Uhr: DANIELE PALU - Marconi und der tote Krabbenfischer

Ort: JoLa im Kulturhaus Süderelbe, Am Johannisland 2 21147 Hamburg-Neugraben

Commissario Marconi, Münchner mit italienischen Wurzeln, verschlägt es nach St. Peter

Ording. Nach dem Tod seines Bruders ist er der Vormund für dessen Kinder Klara und Stefano. Kaum angekommen wird er zum Dienststellenleiter der Polizeiwache degradiert – und auf die Probe gestellt: ein toter Krabbenfischer von einer Harpune durchbohrt. Eigentlich Sache der Kripo Flensburg ... Während er zu Hause „Spaghetti Krabbonara“ für die Kinder kocht und sich mit dem Jugendamt herumschlägt, nimmt Marconi mit seinen Kollegen die Ermittlungen auf: Hat Elektro-fischer Henning Voss den Toten auf dem Gewissen, weil er ihm ins Gehege kam? Oder hat eine Umweltschutzorganisation ihre Finger im Spiel, der die Schleppnetzfisherei gegen den Strich geht?

Daniele Palu schreibt als Journalist für viele Magazine und als leitender Autor für den erfolgreichen True-Crime-Podcast „Hollywood Crime“.

Dienstag, 25. März, 10 Uhr: KATHARINA MAUDER - Agent OO Osterhase in geheimer Mission (ab 4 Jahre)

Ort: Kultur Palast Harburg, Hastedtstraße 30, 21073 Hamburg-Harburg

Es ist doch zum Löffelraufen! Überall wimmelt es von Überwachungskameras, Alarmanlagen und Wachhunden. Wie soll Ole Osterhase bloß seine schönen Ostereier verteilen?!

Zum Glück tüftelt sein guter Freund Quirinius Dachs schon lange an der ultimativen Undercover-Osterhasen-Ausrüstung. Und mit seinem genialen Spezialanzug samt Ostereier-Rucksack-Greifarm, Regenbogen-Rauch-Granaten, Anti-Wachhund-Würstchenschleuder und vielem mehr, wird das Eierverteilen doch ein wahres Agenten-Kinderspiel! Oder etwa doch nicht?

Katharina Mauders Bilderbuch „Agent OO Osterhase in geheimer Mission“ sorgt schon beim Anblick des tollen Covers für neugierig leuchtende Kinderaugen. Und wenn die Lesung erst einmal startet – mitsamt den tollen Illustrationen von Timo Becker und jeder Menge rasant-gewitzter Agenten-Action – bleibt kein Kinder- oder Hasenauge trocken.

Kinderbuchautorin Katharina Mauder hat zwar schon vieles ausprobiert, aber sich als Geheimagentin austoben, durfte die ehemalige Verlagslektorin, Weltreisende, Ultimate-Frisbee-Europameisterin und heutige Zwillingmama bisher nur in ihren Träumen – und in diesem Bilderbuch!

☒ NEU IM PROGRAMM (nicht im gedruckten Programmheft!)

Mi., 26. Mrz., 19.30 Uhr: Rukiye Cankrian - Bei Helga und Latife zu Tee und Kaffee

Ort: internat. Buchhandlung Horizonte, Bremer Str. 6, 21073 Hamburg-Harburg

Erzählungen in Deutsch und Türkisch

Helga aus Deutschland und Latife aus der Türkei hatten sich das Alter ganz anders vorgestellt. Plötzlich verwitwet müssen sie jetzt mit dem Alleinsein zurechtkommen. Sie verwirklichen eine Idee, die selten genug ist: Sie gründen eine Zweier-Wohngemeinschaft in einem ruhigen Viertel Hamburgs. Und es klappt. Das Buch erzählt in Dialogen von ihren sehr unterschiedlichen Lebenswegen, ihren Männern, Kindern und Enkeln und ihrem Umgang mit deren modernen Leben, das sie als betagte Menschen kritisch und offen zugleich beobachten und begleiten. – Und die zwei Genießerinnen zelebrieren jeden Sonntagnachmittag ab drei Uhr eine Kuchenpartie bei ihrem Kaffee oder Tee. Oft mit Besuch von ihren Kindern, aber auch unverdrossen zu zweit, denn sie haben sich viel zu erzählen. Jedes ihrer Themen, sei es aus ihrer Vergangenheit, sei es aus unserer Gegenwart, lädt die Lesenden zum Mitdenken und Mitreden ein.

Fünfzehn deutsch-türkische Geschichten in einem Wendebuch, dazu fünfzehn köstliche Kuchen- und Tortenrezepte – ein kulinarisches Leseerlebnis!

Rukiye Cankiran, geboren 1971 in Hamburg, studierte Angewandte Kulturwissenschaften in Lüneburg, machte eine Ausbildung zur Dolmetscherin/Übersetzerin für die türkische Sprache und zur Journalistin. Über zehn Jahre war sie als Dolmetscherin, Übersetzerin, freie Journalistin und Dozentin für die türkische Sprache tätig. Sie arbeitete in diversen Projekten zum Thema Integration und Diversity und legte ihren Schwerpunkt auf Frauenprojekte. Im Rahmen von Projekten etablierte sie Schreibwerkstätten in verschiedenen Einrichtungen und Vereinen. Seit 2022 ist sie als Gleichstellungsbeauftragte in einer Samtgemeinde in Niedersachsen tätig. Ihr Sachbuch *Das geraubte Glück* erschien 2019 im Herder Verlag.

Freitag, 28. März, 19 Uhr: GERD STANGE - Rosa Luxemburg: Briefe aus dem Gefängnis

Ort: Alles wird schön e. V., Friedrich-Naumann-Straße 27 21075 Hamburg-Heimfeld

Gerd Stanges vorrangiges Interesse gilt der Person Rosa Luxemburg. Ihre Briefe, die sie während ihrer Inhaftierung in einem selbst angelegten Gartenstück des Gefängnishofes in Wronke 1917 schrieb, wurden zum Ausgangspunkt des heutigen Rosa Luxemburg Gartens, wo Gerd Stange seit 2004 szenische Lesungen stattfinden lässt. In ihnen collagiert er u.a. Franz Kafka mit Rosa Luxemburg und Hubert Fichte. Stange möchte Nebenräume aus gleicher Zeit oder auch späterer Zeit kreieren, neue Perspektiven und Horizonte für das Publikum und den Hörer auf tun. Bewusst nimmt er dabei Brüche und Sprünge hin. Sie sollen neue Denkräume ermöglichen.

Freitag, 28. März, 19 Uhr: DIY-Leseabend

Ort: Sauerkrautfabrik, Kleiner Schippsee 24, 21073 Hamburg-Harburg

Beim DIY-Leseabend bringet ein euch lieb gewordenes Buch, einen Text oder eine Broschüre, einen selbstgeschriebenen Text oder was auch immer mit und lesen dann den anderen Vor.

Gerne kann danach über das Gehörte diskutiert und sich ausgetauscht werden.

Wer nicht vorlesen will, muss selbstverständlich auch nicht und kann sich einfach gemütlich in die SKF kuscheln und lauschen.

Dazu gibt es Tee, Kaffee und verschiedene Kaltgetränke und bestimmt die eine oder andere Kleinigkeit zum snäcken.

Samstag, 29. März, 16 Uhr: MICHAEL EBERT - Die Regenwahrscheinlichkeit beträgt null Prozent



Michael Ebert (Foto: Julia Sellmann)

Ort: Buchhandlung am Sand, Hölertwiete 5, 21073 Hamburg-Harburg

Dr. Hannes Hennes, leicht unterforderter Mathelehrer, glücklicher Ehemann und Vater, könnte ein zufriedener Mensch sein. Doch seit dieser demütigenden Sache bei der Nobelpreisverleihung in Stockholm und dem peinlichen Auftritt bei Günther Jauch läuft in seinem Leben alles schief. Natürlich hätte er auch niemals mit dem Jagdgewehr seines besten Freundes schießen dürfen.

Als Hannes erfährt, dass das Gehirn seines Idols, des berühmten Mathematikers Carl Friedrich Gauß, gestohlen wurde, macht er sich auf zu einem Abenteuer, das ihn in ein Luxushotel, in die Katakomben der Charité und in ein gnadenloses Männerseminar führt. Seine Pechsträhne scheint zu enden, als ihm ein geheimnisvoller Wissenschaftler ein unwiderstehliches Angebot unterbreitet. Aber das Schicksal hat noch viel mit ihm vor.

Michael Ebert, 1974 in Freiburg geboren, Chefredakteur des Süddeutsche Zeitung Magazins, wurde für seine journalistische Arbeit bereits mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet. Sein Debüt »Nicht von dieser Welt« führt uns an ein Krankenhaus. Nun der 2. Roman.

Samstag, 29. März, 18 Uhr: BEN WESTPHAL - Der Bulle in der Hafencity

Ort: Bücherhalle Kirchdorf, Wilhelm-Strauß-Weg 2, 21109 Hamburg-Kirchdorf

Der pensionierte Rauschgiftfahnder Gerd Sehling hilft im Café seiner Nichte in der Hamburger Hafencity als Kellner aus. Doch als ihm dort ein aus früheren Zeiten bekannter Drogendealer

bei einem ominösen Treffen auffällt, ist sein Ermittlerinstinkt geweckt. Gemeinsam mit seinem ehemaligen Kollegen Tim Dombrowski begibt er sich auf Spurensuche – und gerät mitten in die mörderischen Machenschaften eines internationalen Kartells.

Ben Westphal, 1981 in Hamburg geboren, machte nach dem Abitur eine Ausbildung als Kriminalbeamter. 2006 wechselte er ins Rauschgiftdezernat. Einige Jahre später begann er, Rauschgift-Krimis mit Hamburg-Bezug zu schreiben – und was als einmaliges Pensionsgeschenk für einen Kollegen begann, wurde zu einer Leidenschaft fürs Schreiben

Samstag, 29. März, 20 Uhr: DAGRUN HINTZE - Ballbesitz - Frauen, Männer und Fussball 

Ort: Elbdeich e.V., Moorburger Elbdeich 249 21079 Hamburg-Moorburg

Fußballsachverstand bei Frauen leistet einen Beitrag zur Emanzipation. Dagrún Hintze fordert Geschlechtsgenossinnen auf, das Spiel nicht auf 22 Typen zu reduzieren, sondern es als Kulturtechnik zu begreifen. Sie erzählt von ihrer Liebe zum Fußball, von Borussia-Dortmund-Bettwäsche, von intensiven Begegnungen zwischen Anpfiff und Abpfiff, untersucht männliche und weibliche role models zieht Parallelen zu Theater, Literatur und bildenden Kunst.

Dagrún Hintze, geb. 1971 in Lübeck, lebt als freie Autorin in Hamburg. Ihre Theaterstücke wurden in Ulm, Dresden, Hamburg, Aalen und Winterthur uraufgeführt, für ihre Lyrik und Prosa erhielt sie Auszeichnungen. Außerdem publiziert sie über zeitgenössische Kunst und Dokumentartheater.

Sie geht während der Sportschau niemals ans Telefon und hat schon in Borussia-Dortmund-Bettwäsche geschlafen

Über die SuedLese:

Die SuedLese Literaturtage sind ein jährlich stattfindendes Festival, das die Literaturszene im Süden Hamburgs feiert. Mit einem vielfältigen Programm aus Lesungen, Gesprächen und Veranstaltungen bietet die SuedLese ein einzigartiges Erlebnis für Literaturbegeisterte jeden Alters.

Weitere Informationen

Das gesamte Programm der 10. SuedLese Literaturtage finden Sie online unter

www.suedlese.de.

Die SuedLese Literaturtage werden gefördert von der Behörde für Kultur und Medien

Hamburg, den Bezirken HH-Mitte und HH-Harburg sowie zahlreichen Anzeigenkunden.

Related Post



Planeten, Theater,
Literatur

Eine literarische
Reise in Hamburgs
Süden

Großes Finale endet
mit Mord- und
Totschlag

Schreiben als Ventil
des Fahnders

